

Deine wilde Stadt – entdecke StadtWildnis draußen im Jahresverlauf



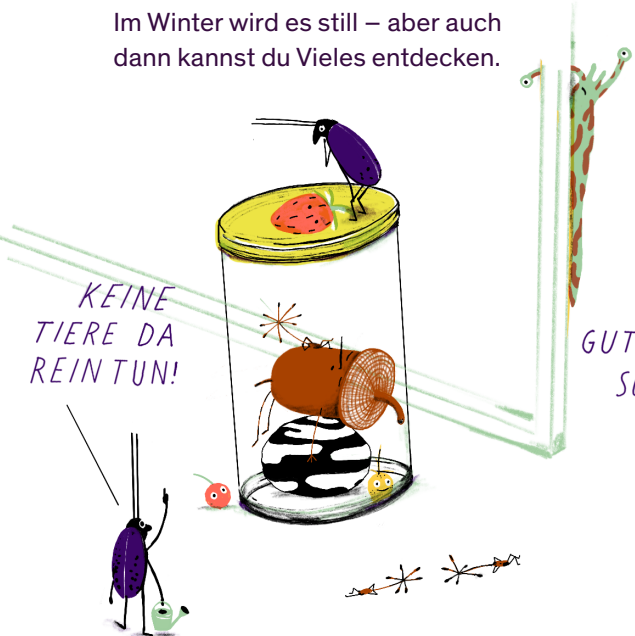
Draußen in der Stadt, zwischen Häusern, Mauern und Wegen, gibt es Orte, an denen die Natur ganz für sich selbst wachsen darf. Zwischen Pflasterritzen, an Zäunen, auf Wiesen oder an stillen Plätzen kannst du die StadtWildnis entdecken: Dort wachsen wilde Pflanzen, dort krabbeln Käfer, dort leben Vögel, Schnecken und vielleicht sogar ein Fuchs.

Und weißt du was? Du gehörst auch dazu!

Denn wenn du durch die Stadtnatur gehst, bist du nicht nur Gast. Du bist ein Teil von allem. Deine Füße berühren den Boden, deine Augen sehen die Farben der Natur, deine Hände sammeln Blätter und Samen. Und dein Herz spürt: Ich bin verbunden mit der Natur – und das auch mitten in der Stadt.

Weißt du, was daran besonders toll ist?

Du kannst in jeder Jahreszeit etwas Neues entdecken: Im Frühling wächst das Frische. Im Sommer summen und tanzen überall Bienen, Schmetterlinge und viele andere Tiere. Im Herbst schenkt dir die StadtWildnis Früchte, Samen und Farben. Im Winter wird es still – aber auch dann kannst du Vieles entdecken.



Gefördert durch:

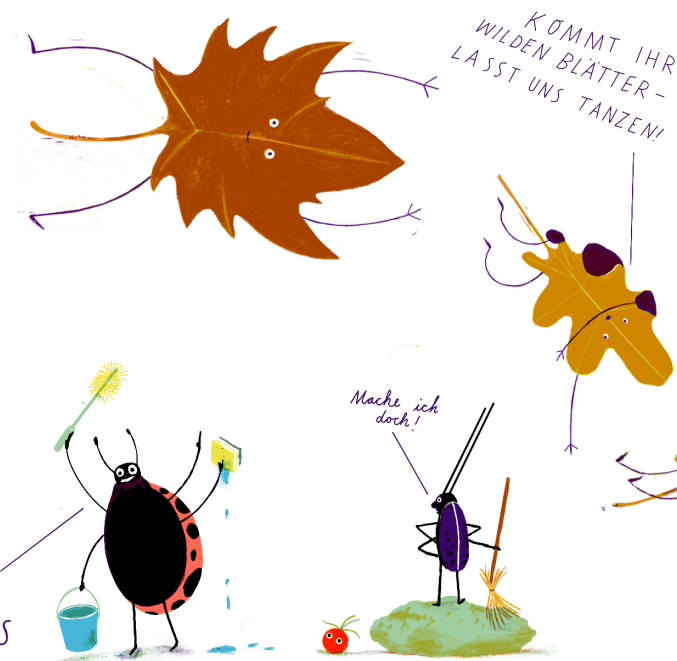


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

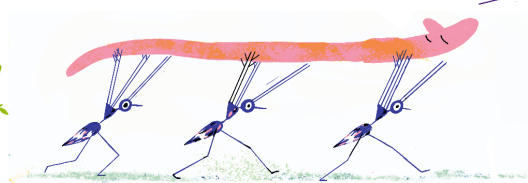
Für jede Jahreszeit bekommst du eine Aufgabe.

Um sie zu lösen, kannst du schauen, hören, fühlen, tanzen, bauen oder sammeln. Manchmal brauchst du Geduld. Manchmal Mut. Und ganz oft:

offene Augen und ein wildes Herz.



Ein **Tipp** fürs ganze Jahr: Sammle besondere Schätze, wie zum Beispiel schöne Steine, Federn, ein leeres Schneckenhaus oder eine schöne Blüte in der wilden Stadtnatur. Bewahre sie in einem Marmeladenglas, das du immer weiter befüllen kannst.



Frühling: Malen mit wilden Pflanzen

Sammle verschiedene Blüten und Stängel und probiere aus: Welche Blüten kannst du aufs Papier drücken, zerdrücken oder zerreiben? Welche Farben und Muster entstehen? Welche Gerüche? Wie sehen deine Finger danach aus?

Ein kleiner Snack

Manche Pflanzen kannst du auch essen. Magst du das mal ausprobieren? Wie wäre ein Stück Löwenzahnblatt und ein Stück seiner Blüte? Oder ein Gänseblümchen? Wie schmeckt das?



Sommer: Fest der Natur

Sei für einen Tag ein Tier oder eine Pflanze, die du kennst. Denn heute findet ein Sommerfest der Natur statt! Wie feierst du als Pflanze oder als Tier den Sommer? Bewege dich wie eine Pflanze im Sommerwind. Oder fliege wie ein Vogel, der die warme Luft genießt.



Herbst: Gestalte dein Naturbild

Sammle Herbstschätze: Zum Beispiel Blätter, Stöcke, Steine, Kastanien und Tannenzapfen. Lege draußen auf dem Boden ein großes Bild daraus. Welche Farben hat dein Bild? Welches Muster entsteht? Gib dem Bild gerne einen Namen.

WAR ES SCHWER ODER LEICHT, DEIN BILD ZU LEGEN? WARST DU DABEI GANZ STILL – ODER WOLLTEST DU RUFEN, SINGEN, LACHEN?

Winter: Wer schläft wo?

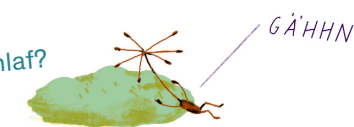
Wo schlafen Tiere im Winter? Vielleicht findest du einen Marienkäfer zwischen Blättern auf dem Boden, einen Igel in einem Totholzhaufen oder einen Schmetterling in einer Baumhöhle? Sieh' ganz vorsichtig nach – damit die Tiere nicht aufwachen. Wie sieht die Natur im Winter aus? Was hat sich verändert? Ist es still?

Zuhause kannst du dir einen eigenen kleinen Winterschlafplatz bauen.

Überlege dir: Was brauchst du für deinen Winterschlaf?

WAS MACHT EINEN GUTEN ORT FÜR DEN WINTERSCHLAF AUS?

Tipp: Einige Tiere (wie die Amsel) bleiben im Winter wach und haben Hunger. Vielleicht möchtest du ein bisschen Vogelfutter für sie auf dein Fensterbrett stellen?



Vogelfutter für die Fensterbank



Kinderfutter für die Winterhöhle



